

Das Gebiet

Entlang der ionischen Küstenstraße liegt in der Gemeinde Salve der Naturhafen von Torre Palí mit einem kleinen Touristenhafen und den herrlichen Dünenstrände der bekannten Region "Pescoluse". Etwa 4 km weiter nördlich, findet man den piccolo Fischerhafen Torre San Giovanni - Marina von Ugento. Auch hier - soweit das Auge reicht - kilometerlange herrliche Sandstrände und ein kristallklares, unberührtes Meer.

In den Salzseen zwischen Lido Marini und Torre San Giovanni hat man die Möglichkeit verschiedene Wasservogelarten zu beobachten und mit *un po' di fortuna* (ein wenig Glück) sogar Kormorane oder Flamingos.

Dem Museumsliebhaber empfehlen wir das Stadtmuseum der Archäologie und das Paläontologiemuseum für messapische und romanische Epoche im nahegelegenen Städtchen Ugento. In der Umgebung befinden sich auch die antiken archäologischen Ansiedlungen der legendären messapischen Städte Vereto und Cassandra, welche die besten Museen der Welt, mit wertvollen archäologischen Funden der Messapierepoche bereicherten.

In Santa Maria di Leuca "*de Finibus Terrae*" fließen das ionische und adriatische Meer zusammen. Ein Bummel auf der Uferpromenade ist ein Muss und der Blick vom Leuchtturm bei Nacht, ein wunderbares Erlebnis. Wer hier lebt, behauptet, dass es nur hier, diese besondere, unauffindbare und unvergleichliche Natur durch die wohltuenden Einflüsse der beiden Meere, des Windes und der Sonne gibt.

Aber wer das Glück hat, sich hier aufzuhalten oder gar zu leben, kann sich den magischen Momente der Farben und Düfte, des Grünes der mediterranen Macchia (Fauna), dem Charme der Olivenbäume und Weinberge nicht entziehen. Eine Magie, welche sich auch im Geschmack der typisch salentinischen Küche wiederfindet oder ganz einfach gesagt LA DOLCE VITA.